



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Susann Biedefeld, Klaus Adelt, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Harry Scheuenstuhl, Stefan Schuster, Reinhold Strobl SPD**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Errichtung und Betrieb des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern
(Kap. 03 03 TG 85)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 03 03 (Allgemeine Bewilligungen) wird in der TG 85 der Ansatz um 2.000,0 Tsd. Euro pro Haushaltsjahr für die Beschaffung und die Einführung noch benötigter Digitalfunk-Endgeräte erhöht auf 92.073,5 Tsd. Euro in 2017 und 82.000,0 Tsd. Euro in 2018.

Begründung:

Obwohl 2016 die Einführung des BOS-Digitalfunks in ganz Bayern bei der Polizei abgeschlossen sein sollte, hat man immer noch keine flächendeckende Versorgung mit Digitalfunk-Endgeräten erreicht. Derzeit stehen 14.200 Endgeräte zur Verfügung. Daraus folgt, dass momentan 10.000 Geräte für eine 1:1 Mannausstattung fehlen.

Bei den nichtpolizeilichen Dienststellen ist der Bedarf nicht genau zu beziffern, da die jeweilige Umstellung von Analog- auf Digitalfunk den jeweiligen Verbänden obliegt.

Vor diesem Hintergrund ist die Streichung der Mittel für den Doppelhaushalt 2017/2018 nicht nachvollziehbar.